

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Thomas Kreuzmann (CDU) vom 31.07.08

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Erfüllte der XXL-Hybrid-Bus seine Erwartungen?**

*Die Hochbahn AG hat vom 21. Mai 2008 vier Wochen lang den Hybrid-Doppelgelenkbus der Firma Hess auf der Metrobuslinie 5 getestet.*

*Zu dem Ergebnis frage ich den Senat:*

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Hamburger Hochbahn AG (Hochbahn) wie folgt:

1. *Wie hoch war die Kraftstoffeinsparung gegenüber den herkömmlichen Doppelgelenkbussen?*
2. *In welcher Zeit würden die Kraftstoffeinsparungen die Mehrkosten amortisieren?*
3. *Wie viele Tonnen CO<sub>2</sub> würden jährlich eingespart werden, wenn die Doppelgelenkbusflotte umgerüstet würde?*

Im ersten Testbetrieb des Hybrid-Doppelgelenkbusses der Firma Hess (Prototyp) konnte noch keine Treibstoffeinsparung gegenüber den gegenwärtig eingesetzten Doppelgelenkbussen mit konventionellem Dieselmotor festgestellt werden.

4. *Ist es während der Testphase zu Störungen oder Ausfällen gekommen?*
5. *Plant die Hochbahn AG diese Hybrid Doppelgelenkbusse anzuschaffen oder entfällt der Bedarf an Doppelgelenkbussen durch die Einführung einer Stadtbahn?*
  - 5.1 *Wenn ja:  
Wie hoch ist der Bedarf der noch anzuschaffenden Doppelgelenkbusse?*
  - 5.2 *Wie lange würde es durch Ersatzbeschaffung dauern, bis die Flotte umgerüstet ist?*

Ja, das Fahrzeug musste wegen verschiedener Mängel vorübergehend aus dem Testbetrieb genommen werden. Eine Fortsetzung des Testbetriebs nach erfolgter Optimierung wird gemeinsam mit dem Hersteller in Erwägung gezogen.

Eine Beschaffung von Doppelgelenkbussen in Hybridversion ist zurzeit nicht vorgesehen.

6. *Steht diese Technik auch für die einfachen und die Gelenkbusse zur Verfügung?*

6.1 *Wenn ja:  
Plant die Hochbahn die Anschaffung solcher Busse?*

Die Firma Hess bietet die Hybridtechnik bisher nur in einem Doppelgelenkbus an.

Von dem Hersteller EvoBus (Daimler) sind Diesel-Hybridbusse in Gelenkbusversion für voraussichtlich 2009/2010 angekündigt. Die Hochbahn plant den Test einer ersten Kleinflotte dieser Busse ab Herbst 2009, sofern eine angemessene Förderung aus einem Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit erfolgt.